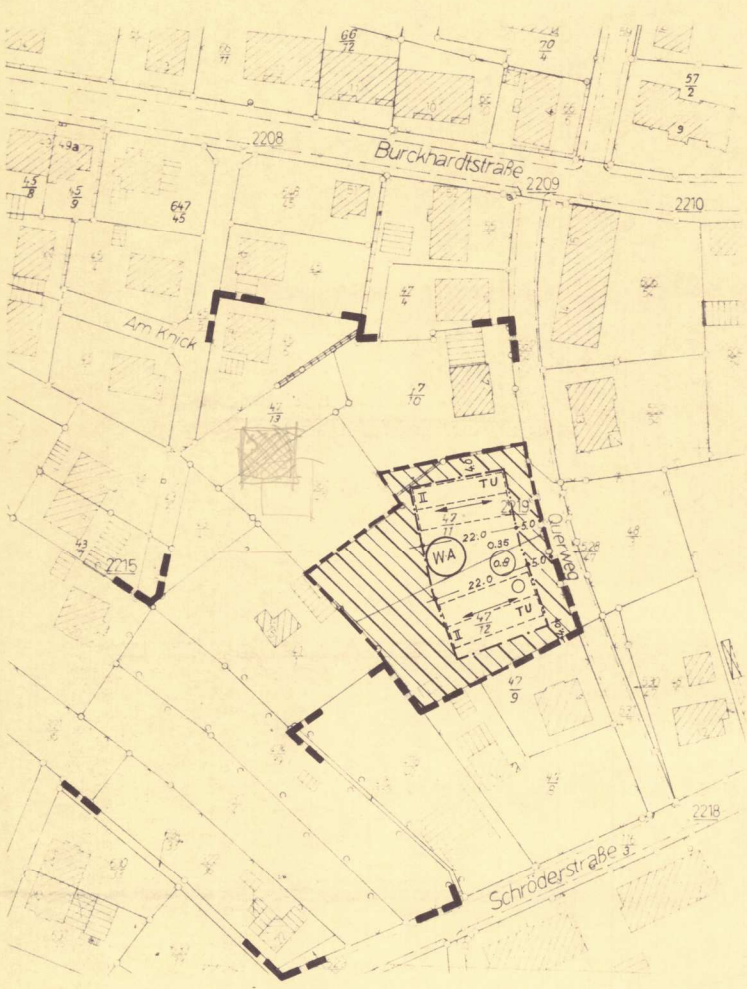


STADT MÜNDE

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4 (NEUMÜNDE)

M=1:1000

Gemarkung Münden
Flur 31
Maßstab 1:1000



<p>Der Stadt Münden</p> <p>zur Vervielfältigung unter den am 23. Mai 1967 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Hann. Münden</p>	<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Hann. Münden, den 23. Mai 1967</p> <p style="text-align: right;">Katasteramt</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet</p> <p>STADTPLANUNGSAMT</p> <p>Hann. Münden, den 15.1.1967</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.</p> <p>ENTFÄLLT</p>	<p>Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Ratsbeschluss vom 26.1.1967</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 13.3.1967 bis 13.4.1967. Die öffentliche Auslegung ist gem. § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich durch die Presse am 4.3.1967 bekanntgemacht.</p> <p>Hann. Münden, den 25.5.1967</p>
<p>Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 (Neumünden) wurde gem. der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 5 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. Sb. I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung am 6.6.1967 als Satzung beschlossen.</p> <p>Hann. Münden, den 20.6.1967</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960, (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage HHSB 214/9.24.3(4)</p> <p>Hildesheim, den 18. Januar 1968</p> <p style="text-align: right;">Der Regierungspräsident im Auftrage gez. Schmiat</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht, durch ortsübliche Bekanntmachung in der TZ: "Mündensche Nachrichten" am 28.6.1968 am 28.6.1968</p> <p>Hann. Münden, den 2.9.1968</p>

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE:

- BEBAUUNG MIT GESCHOSSZAHL
- FLURSTÜCKSGRENZE
- MAUER
- GRENZE DES PLANUNGSBEREICHS 4B

LEGENDE DER PLANÄNDERUNG:

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE
- TALSEITE UNTERGESCHOSS FÜR WOHNZWECKE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN FIRSTRICHTUNG
- GRENZE DES PLANÄNDERUNG-BEREICHS

RECHTSGRUNDLAGEN DER PLANUNG:

- BUNDES BAUGESETZ (§ 30)
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
- PLANZEICHENVERORDNUNG

Der Rat der Stadt Münden ist mit Beschluß vom 9.5.1968 der in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 18.1.1968 - 24 - 9.24.3(4) aufgeführten Auflage beigetreten.

Hann. Münden, den 20.6.1968

Bürgermeister Stadtdirektor